



Bericht des Verbands-Jugendbeachwarts zum Jugendverbandstag 2026

Liebe (Beach-)Volleyballfreunde,

Wie jedes Jahr ist mein Bericht schon wieder völlig veraltet, weil die neue Saison schon seit April läuft und die Meisterschaften bis zu den Sommerferien im nächsten Monat gespielt sein werden.

Einige haben es sicherlich in den entsprechenden Artikeln gelesen, wie erfolgreich die Urlaubsguru BeachTour mit über 1000 gespielten Turnieren war. Sie ist damit die größte Beachtour weltweit.

Ein großer Anteil daran hatte auch die WVJ Beach Jugend mit 184 Turnieren, eine weitere Steigerung um 33,33%. Dabei muss man sicherlich erwähnen, dass die Jugendlichen auch Turniere bei den Erwachsenen spielen um sich weiter zu steigern.

Dabei bleibt Beachvolleyball auch ein Sport, bei dem man sehr flexibel mit anderen Partnern auch aus verschiedenen Vereinen Turniere melden und so neue Freunde finden kann. Dies zeigen die 522 Spielerinnen in 1194 unterschiedlichen Teams gespielt, bzw. 244 Spieler, die 797 Teams gebildet haben.

Wie im letzten Jahr schon erwähnt, haben wir zu Beginn der Saison eine neue Landingpage für Anfänger und deren Eltern erstellt und diese bei den Hallen Jugendmeisterschaften beworben. Der Erfolg dieser Aktion zeigte sich besonders bei der Einsteigerklasse der U12, hier wird noch ohne Punkte im flexiblen System in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wie auch in der Halle gespielt. Nachdem in den letzten Jahren diese Form kaum nachgefragt wurde, gab es im Jahr 2025 bereits 7 Turniere und in diesem Jahr sind die Anmeldezahlen sowohl bei den Turnieren als auch bei den Teilnehmern noch mal deutlich höher. Diese Spieler:innen sind das Potential von Morgen.

Die größten Änderungen in 2025 gab es im Ablauf der Meisterschaften, bei denen die höheren Platzierungen im Modus Queen/King of the Beach ausgespielt wurden. Dies traf nicht immer auf Zustimmung und führt zu kontroversen Diskussionen. Auch das man bis zu Siegerehrung bleiben sollte, passt nicht immer zu Tagesplanung. Aber die Stimmung während der Finalsiege und bei der Siegerehrung zeigte deutlich, dass wir hier auf einen guten Weg sind. Es wird also erst einmal so bleiben und nur noch geringe Anpassungen in der neuen Saison geben.

Für die neue Saison wollen wir im Rahmen des Jugendverbandstages in einem der Workshop über neue Ideen für die Jugend Beachmeisterschaften diskutieren. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Meisterschaften wieder nur an den Pool der üblichen Ausrichter vergeben. Ich würde mir weiterhin wünschen, dass sich weitere Vereine für ein solches Event melden. Neue Vereine mit Beachfeldern möchte ich bitten, Turniere anzubieten und hier auch einen längeren Atem zu haben, da die Spielerschaft oft auch erst „heranwachsen“ muss.

Wie in den letzten Jahren konnten wir glücklicherweise wieder Sponsoren für die WDM Playershirts gefunden werden, so dass erneut alle Teilnehmer einer Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaft als Highlight und Erinnerung ein Playershirt bekommen haben. Ihnen gilt mein Dank dafür.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern des (Jugend-)Beachausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit und bei den Mitarbeitern der WVJ Geschäftsstelle, insbesondere Stefanie Abraham, für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt den beiden neuen Spielervertretern Mia Peipe und Magnus Kindermann, die sich sehr aktiv in den Sitzungen eingebracht haben. Das Feedback der Jugend ist mir sehr wichtig.



Bericht des Verbands-Jugendbeachwarts zum Jugendverbandstag 2026

Ebenfalls gilt mein Dank allen Ausrichtern der Jugendturniere – ohne euer Engagement ist die Ausrichtung einer Jugendbeachsaison nicht möglich. Bleibt dabei und habt Spaß.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen gelungenen Jugendverbandstag.

Holger Terhaar

Jugendbeachwart